**Demenzgottesdienst in Neuenstadt am 22.07.25**

**Liedblatt gelb**

**Einleitung+Ankommen**

* ***Glockenläuten***
* ***Gebet:*** Jetzt komme ich zu Dir, oh großer Gott getreten, dass ich Dir dienen will mit singen, hören, beten. Dieweil ich aber weiß, dass ich ein Sünder bin, so rühr durch deinen Geist, mir selber Herz und Sinn. Amen

**Votum**

*Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen*

**Lied: Jesu geh voran 1-4**

**Thema/Leitvers**

***Hast Du nen Vogel?*** hat mich meine Mama als Kind immer wieder gefragt. Sie meinte damit das Vögele, das sich im Hirn eingenistet hat und immer wieder von innen anklopft. Dadurch tut man Dinge, die man eben nicht tut.

Aber sonst. Als Kind wollte ich einen Vogel haben, das ging aber nicht, denn der macht viel zu viel Dreck und Du putzt ihn ja dann eh nicht.

Erst später hatten wir zwei Wellensittiche und es stimmte, es machte Dreck. Die Federn flogen durch die ganze Wohnung, wenn sie wie wild mit den Flügeln schlugen.

Wer von Euch hatte mal einen Vogel? Drinnen im Haus, oder draußen im Garten?

Rotschwänzle überm Balkon. Stieglitz in der Quitte. Kohlmeisen. Spatzen ohne Ende. Hühner. Futter auch für Spatzen.

**Lied: Geh aus mein Herz 5,6**

**Gebet:**

*Vater im Himmel,*

*es ist Sommer und wir freuen uns an der Sonne. Und wenn es zu warm wird, dürfen wir in den Schatten sitzen und uns an den Blumen und der Natur freuen. Morgens zwitschern die Vögel und sagen uns, dass wir einen neuen Tag aus Deiner Hand bekommen haben. Beim Frühstück schmecken wir, dass Du uns versorgst und es gut mit uns meinst.*

*Jetzt im Sommer ist alles grün und bunt. Danke für jede Farbe, die unser Herz erfreut.*

*Vater, wir danken Dir, dass wir jetzt auch Gottesdienst feiern können, dass wir miteinander singen, beten und auf Dein Wort hören können.*

*Sei Du bei uns und gibt Du jedem und jeder, was heute gut ist und was wir brauchen. Mach, dass auch dieser Gottesdienst ein Spaziergang unseres Herzens wird, in dem es ausgeht, Freude sucht und findet.*

*So sei du bei uns und segne uns.*

 *Amen*

**Psalmgebet** Psalm 23

**Lied: Ich singe Dir mit Herz und Mund 1-4**

**Impuls/Thema**

**Vögel als Symbole**

Es gibt viele Vögel, die stehen für was. Sie sind ein Symbol für etwas:

Nehmen wir etwa die Taube. Für was steht denn die? Klar sie steht für den Frieden.

Oder nehmen wir den Löwen: Der steht für Macht, denn er ist der König der Tiere. Aber das ist ja gar kein Vogel….

Oder der Adler. Den haben wir im deutschen Wappen. Der ist der Herr der Lüfte. Er steht für Erhabenheit.

Oder die Eule steht für Weisheit. Wenn wir uns einen Spatzen ansehen, dann steht der für nicht viel. Von denen gibt es nicht viel. Sie waren früher eine Landplage. Sie fressen den Hühnern das Futter weg. Früher sind sie in ganzen Scharen über den Hühnerstall hereingefallen und haben die Futtersilos leergefressen. In meiner Kindheit hat mein Vater Spatzenfallen gekauft. DA hat es darin geflattert und ich musste sie töten. In den Käfig gegriffen, den Vogel geschüttelt und mit Wucht auf den Boden geschmissen. Am Anfang konnte ich das nicht und der erste Spatz flog davon. Spatzen sind keine Symbolfiguren, höchstens für etwas Geringfügiges.

In der Bibel waren es die billigsten Opfertiere. Wer sich kein großes Opfertier leisten konnte, konnte im Tempel für wenig Geld Spatzen kaufen, die dann Gott geopfert wurden. Sie fanden also keine Beachtung und waren auch nicht viel wert. Und diese Tiere nimmt Jesus in Matthäus 6 als Vergleich.

*Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht die Spatzen unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? 27 Wer ist aber unter euch, der seiner Lebenslänge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt?*

Dieser Bibeltext sagt uns, dass Gott jeden von den Spatzen sieht, ihn wertschätzt und versorgt, obwohl sie so unbedeutend sind. Er schaut nach ihnen und sie müssen gar keine Nahrungsmittel horten.

Daraus folgt: Wieviel mehr bist du Gott wert! Er kennt dich, sorgt sich um dich und vergisst dich nie – auch wenn du dich manchmal klein, unbedeutend oder dumm fühlst. Gott schätzt dich wert, gibt Dir einen Wert. Du brauchst Dir keine Sorgen zu machen.

Vielleicht denkst Du daran, wenn Du nächstes mal draußen einen Spatzen siehst, dass Dich Gott so sieht, wie du den Spatzen, und alles tun wird, dass es dir gut geht und du versorgt wirst…. Amen.

**Lied: Ich singe Dir mit Herz und Mund 5-8**

**Gebet und Vaterunser**

*Herr Jesus Christus,*

*danke, dass Du uns die Spatzen als Beispiel dafür gegeben hast, dass Du uns so versorgst, wie du sie versorgst. Deshalb brauchen wir keine Angst um unsere Zukunft haben und darum, dass wir nicht genug haben könnten. Du siehst wie es uns geht und was wir brauchen. Du begleitest uns jeden Tag. Nimm Du unsere negativen Gedanken weg und hilf uns mit unseren Ängsten umzugehen. Sei Du unser Halt und Trost.*

*Wir bitten Dich heute für unsere Kinder und Familien, für unsere Freunde und Mitbewohner. Sei Du uns täglich nahe und schenke uns Deinen Frieden. Wir bitten Dich um den Frieden auf der Welt und sei Du denen nahe, die in Kriegen leiden und nicht das Nötigste haben.*

*Du weißt, was uns beschäftig und Sorgen macht.*

*Das alles, was uns auf der Seele liegt schließen wir ein in das Gebet Jesu:*

*Vater unser im Himmel,*

*geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.*

**Schlussverse: Großer Gott wir loben dich 1-3**

**Segen mit Salböl**

*Der Herr segne Deine* ***Gedanken****,*

*>>> Kreuz auf die Stirn*

*dass sie Dich zu Gott führen und Dir seine Liebe zeigen.*

*Der Herr segne Deine* ***Kraft,***

*>>> Kreuz auf den rechten Handrücken*

*dass Du das zu tun vermagst, was Dein Alltag von Dir erfordert.*

*Der Herr segne Deine* ***Gefühle****,*

*>>> Kreuz auf den linken Handrücken*

*dass sie stark und gut sein mögen und sich für Dich und Deine Mitmenschen positiv auswirken.*

*So segne dich der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen*